

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „Humblebee“ vom 9. Januar 2022 12:23

Es scheint ja wirklich noch große Unterschiede zu geben, was die Impf-Möglichkeiten angeht. Hier in der Stadt (die allerdings mit ihren fast 170.000 Einwohner*innen schon als Großstadt zählt), aber auch in benachbarten Landkreisen gab es vor Weihnachten - ab Mitte Dezember - oft auch Impfaktionen an den Wochenenden, teilweise mit vorheriger Terminvereinbarung, teilweise ohne. Weitere folgten "zwischen den Jahren". Ich würde auch meinen, dass sich hier jede/r, die/der wollte, inzwischen impfen lassen konnte. Mein Lebensgefährte bspw. hatte sich einen Termin für die Boosterimpfung an dem Samstag vor Weihnachten reserviert, wo eine Impfaktion eines der Krankenhäuser in Zusammenarbeit mit einer Kirchengemeinde nachmittags von 13 bis 18 Uhr stattfand. Der Mann einer Kollegin, die im LK unserer Schule wohnt, ist an dem darauffolgenden Sonntag zu einer offenen Impfaktion gefahren (und musste dort scheinbar nicht lange anstehen).

Auch Impftermine für Kinder können hier in der Stadt und im Landkreis teilweise an Samstagen gebucht werden (da weiß ich allerdings nicht, ob und wie schnell diese ausgebucht sind).